

Nimm deinen Stift und lies mit!

Wie verbreiten Pflanzen ihre Samen?

- 01 Viele Pflanzen bekommen einmal im Jahr Samen. Wenn diese reif sind, fallen sie von der Pflanze ab. Dann soll jeder Samen auf guten Boden kommen. Sonst kann er nicht aufgehen und zu einer neuen Pflanze werden.
- 05 Aber es ist auch nicht gut, wenn alle Samen an der gleichen Stelle wachsen. Dann haben sie bald keinen Platz und keine Nahrung mehr und könnten nicht überleben. Deshalb versuchen alle Pflanzen, ihre Samen möglichst weit zu verteilen. Dafür gibt es mehrere Wege.
- 10 Einigen Pflanzen hilft der Wind. Ihre Samen sind sehr leicht und der Wind kann sie weit tragen. Das nutzt zum Beispiel der Löwenzahn. Du kennst ihn als Pusteblume. Bestimmt hast du seine Samen schon einmal in den Wind geblasen. Auch Wasser kann Pflanzen helfen, die
- 15 Samen weit zu verteilen. Bei Kokosnüssen ist die Nuss der Samen. Sie fällt ab und treibt dann auf dem Meer. So kann eine Nuss sogar von einer Insel auf eine andere gelangen.

A

B

- Aber die Pflanzen nutzen nicht nur Wind und Wasser. Auch Tiere sind gute Helfer. Im Herbst siehst du viele leuchtend rote Beeren an Bäumen und Büschen. Sie sind auffallend farbig, damit Tiere sie gleich bemerken.
- 25 Dadurch finden sie sie leichter, können sie fressen und scheiden die Samen dann aus. Vor allem Vögel verteilen dadurch die Samen ganz weit. Manchmal bleiben ihnen die Samen auch am Schnabel kleben. Wenn der Vogel dann später seinen Schnabel an einem Ast
- 30 wetzt, bleiben die Samen zurück. Sie fallen zu Boden und können wachsen. Auf Wiesen gibt es auch Pflanzen mit klebrigen Samen. Wenn ein Tier daran vorbeiläuft, bleiben die Samen in seinem Fell hängen. Erst viel später fallen sie wieder herunter und können an einer
- 35 neuen Stelle wachsen. Die Pflanzen sind also ziemlich einfallreich. Sie haben viele Möglichkeiten gefunden, ihre Samen gut zu verteilen. Deshalb gibt es bestimmte Pflanzen fast überall, zum Beispiel den Löwenzahn.

